

Rembert Moget

Opz'ler auf Schnellboot Nerz von 1966 bis 1967



Meine Wehrpflicht (W 18) bei der Marine begann am 1. Januar 1966 in Brake an der Unterweser, wo ich meine militärische Grundausbildung ableistete. Ursprünglich wollte ich ja zu den Fallschirmspringern, doch war mein festgestellter Tauglichkeitsgrad hierfür nicht ausreichend genug. Also eiferte ich zwei meiner Onkel nach und entschied mich für einen Wehrdienst bei der Marine. Den anschließenden Gastenlehrgang als 23er (Operationsdienst) absolvierte ich an der Marineortungsschule in Bremerhaven.

Nach Abschluss dieser beiden Ausbildungsabschnitte wurde ich ins 7. Schnellbootgeschwader nach Kiel versetzt, wo ich bis zum Ende meiner Wehrzeit auf dem Schnellboot Nerz (Zobel-Klasse/142) eingesetzt war. Die Umrüstung auf das Raketen-system SEACAT war der Auslöser, dass sich meine Einsätze in See vor allem auf die Nordsee beschränkten, wo die entsprechenden Raketenversuche stattgefunden hatten.



Schnellboot Nerz beim Erproben des SAM "Tartar"



Meine Mitgliedschaft im Deutschen Marinebund begann 1998 in der MK Nunkirchen. 2007 wechselte ich zur MK Quierschied. 2016 wurde ich ihr 2. Vorsitzender. Als Ende 2016 der damals amtierende 1. Vorsitzende starb, übernahm ich sein Amt zunächst kommissarisch, wurde in der Jahreshauptversammlung 2017 dann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Da die MK Quierschied zu dieser Zeit nur noch ein Dutzend Mitglieder hatte, zeichnete sich so ganz allmählich ihre Auflösung ab. Im Jahr 2020 wurde sie schließlich in einer Mitgliederversammlung beschlossen. Meine letzte, eher undankbare Aufgabe als Vorsitzender war somit die Abwicklung unserer kleinen Kameradschaft. Es freut mich, dass nahezu all unsere Mitglieder eine neue „Marineheimat“ in der benachbarten MK Zerstörer Lütjens in Dudweiler gefunden haben. Sowohl meine Frau Doris, die ebenfalls Mitglied im DMB ist, als auch ich genießen die neue Vereinsumgebung und bringen uns dort auch nach besten Kräften ein.